

Bison Process

Referenzkunde
fenaco Landesprodukte
3011 Bern, Schweiz

Landesprodukte ist eine Division der fenaco, 8450 Mitarbeitende.
– Umsatz fenaco 2011: 5,5 Mia. Franken
– Umsatz Landesprodukte 2011: 330 Mio. Franken

Geschäftsbereiche (GB)
– GB Obst und Gemüse
– GB Kartoffeln

Tätigkeit
Annahme von Obst, Früchten, Gemüse und Kartoffeln. Lagerung, Sortierung, Veredelung und Abpacken. Verkauf an Grossverteiler und Früchte-/Gemüsehandel.

Branche
Nahrungsmittel

Landesprodukte
fenaco Landesprodukte ist ein Department der Agrargruppe fenaco, spezialisiert auf die Annahme, Lagerung, Kommissionierung, Verpackung und Vermarktung von Tafelobst, Steinobst, Kartoffeln und Gemüse. Kernbereiche sind die Annahme, Lagerung, Veredelung, Verpackung und Vermarktung von in der Schweiz erzeugten Früchten. Der genossenschaftliche Aspekt spielt eine tragende Rolle: Die vom Produzenten angenommenen Produkte werden gelagert, sortiert und bewertet, bevor die Lieferungen an die Kunden erfolgen. Der Zeitraum für eine komplette Abhandlung einer Saison kann bis zu 14 Monate dauern.

Herausforderung
Der Fruchthandel ist von einer grossen Dynamik geprägt. Die Zeitspanne zwischen Bestelleingang und Auslieferung verringert sich laufend. Kunden verlangen für ihre eigenen Qualitätsprogramme Anpassungen, die innert kürzester Frist umsetzbar sind. Produkte werden in immer neueren Verpackungen angeboten. Damit verbunden ist ein Margendruck, der laufende Optimierungen in den Prozessen verlangt und Innovationen fordert. Die IT-Systeme haben sich dieser Dynamik unterzuordnen. Sie müssen so flexibel sein, dass sich Anpassungen in den Ablaufprozessen innert kurzer Zeit umsetzen lassen.

Zielsetzungen
– Flächendeckende Lösung über alle Standorte und Werke
– Abdeckung der genossenschaftlichen und saisonalen Anforderungen
– Steigerung der Effizienz im Alltagsgeschäft
– Vereinfachung der administrativen Arbeiten, Prozessrückverfolgbarkeit
– Schnelle Adaptierbarkeit an neue Herausforderungen
– Benutzerfreundliche und standortunabhängige Erfassungsmasken (GUI's)
– Hoher Investitionsschutz durch permanente Weiterentwicklung



« Die ergonomische Oberfläche, die einfache und rasche Auftragserfassung sowie die flexible Anpassung und Erweiterung von Bison Process wird von den Anwendern sehr geschätzt. Die Lösung zeichnet sich speziell durch die prozess- und benutzerorientierte Steuerung der Geschäftsfälle aus. »

Josef Schaller, IT-Leiter Landesprodukte, fenaco

Herausforderung
- Optimierung und Automatisierung von Prozessen
- Abbildung komplexer Prozesse aus dem Einkaufsbereich «Urproduktion»
- Gebinde-Saldoführung
- Integration von Fremdsystemen mittels Schnittstellen
- EDI/SSCC
- Standortunabhängige Benutzer-GUI's

Module
- Einkauf
- Verkauf
- Materialwirtschaft
- Infosystem/Reporting
- BDI (Business Data Integrator)
- BI (Business Intelligence)

IT Infrastruktur
- DB-Server: Linux/Oracle
- Applikationsserver: Windows 2003 64Bit
- Rich Client über Citrix Web Server

Vorgehen

Bei allen Standorten innerhalb des Departements Landesprodukte wurde in einem Vorprojekt die Ist-Aufnahme der Software Lösungen erstellt. Die Analyse- und Lösungsfindungsphase des Vorprojektes umfasste das Sollkonzept, die Anforderungsspezifikationen, Prozessoptimierungen sowie die Soll-Prozesslandschaft. Die Einführung von Bison Process erfolgte schrittweise.

In einem ersten Schritt wurde Bison Process bei Léman Fruit in Perroy eingeführt. Im Frühjahr 2010 erfolgte die Einführung an den weiteren sechs Produktionsstandorten des Departements Landesprodukte.

Flexible Handelsprozesse

Als zusätzliche Herausforderung stellte sich während der Umsetzungsphase die Urproduzentenabrechnung heraus. Urproduzenten liefern ihre Produkte bei Landesprodukte oder einer LANDI-Genossenschaft an und erhalten, je nach Marktlage, ein bis zwei pauschale Anzahlungen. Nach erfolgter Anlieferung wird die Ware gemäss Qualitätsklassen sortiert. Als Basis für den definitiven Produzentenpreis dienen die erzielten Verkaufspreise. Die Schlussabrechnung erfolgt anhand der sortierten Produkten. Bestehende Anzahlungen werden automatisch berücksichtigt. Die Produzentenabrechnungen werden elektronisch an die LANDI-Genossenschaften übermittelt. Bei den Verkaufsprozessen benötigt Landesprodukte eine hohe Flexibilität, um neue Kundenanforderungen innert kürzester Frist umzusetzen.

Stetige Veränderung

Die hohe Flexibilität und Prozessorientierung von Bison Process ermöglichen, dass die geschäftlichen Funktionalitäten der Business Software an sich laufend verändernde Marktsituationen einfach und sofort angepasst werden können. Zusätzliche Kriterien wie beispielsweise die Anforderungen eines Grosskunden an die Herkunftsdeklaration lassen sich innert kurzer Zeit umsetzen.

Ausblick

Bison Process wird kontinuierlich auf die Anforderungen des Departements Landesprodukte ausgerichtet. Neu geforderte Funktionalitäten, die nicht über die Parametrierung eingestellt werden können, fliessen über periodische Releasezyklen ein. Somit ist die Business Software von Landesprodukte immer auf dem neuesten technischen Stand.

Bison Schweiz AG
Allee 1A
CH-6210 Sursee
T: +41 58 226 00 00
F: +41 58 226 00 50
mail@bison-group.com
www.bison-group.com